© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Daß die Deyrolle'schen Kästen ohne Glas in Vertrieb gesetzt werden, kann als bekannt vorausgesetzt werden. Sie sind aber präzis gearbeitet, folglich staubdicht, und sind vor Jahren viel von Prager Entomologen bezogen worden. Inzwischen hat sich in Prag ein Imitator gefunden, der das Deyrolle'sche Kunststück auch trifft. Damit hat der Import von Paris aufgehört.

Zur Frage der Artrechte der Larentia ferrugata Cl., spadicearia Bkh. und unidentaria Hw.

— Von *Fritz Hoffmann*-Krieglach. —

Für mich stand es schon lange fest, daß die angeführten drei Larentien gute Arten bilden.

Um der Sache auf den Grund zu kommen, züchtete ich heuer *unidentaria* und *spadicearia*, während es mir nicht glückte, Weibchen von *ferrugata* zu erhalten. Ich fütterte alle mit Galium.

Das Ergebnis war: Sechs Zuchten *unidentaria* ergaben nur *unidentaria* und diejenigen von *spadicearia* ebenfalls nur *spadicearia*, mit keinem, auch nicht dem kleinsten Uebergang zu *ferrugata* Cl!

Was *unidentaria* Hw. anbelangt, so sind alle Falter mit schwarzem Mittelfelde versehen, der Doppelzahn ist meiner Meinung nach so wenig schärfer als bei *ferrugata*, daß er zur Unterscheidung wohl nicht ausreicht; vielleicht hatten die Falter, welche Haworth s. Z. beschrieb, einen längeren Zahnfleck des Mittelfeldes gegen den Saum zu.

Die Raupe von *spadicearia* unterscheidet sich von jener der *unidentaria* dadurch, daß die Längsstreifen am Bauche viel dunkler und schärfer auftreten und daß sich je sechs schwarze Flecke unterhalb der Stigmen vorfinden, welche bei *unidentaria* meist fehlen oder sehr schwach sichtbar sind. Die Raupe von *spadicearia* ist auch oben bedeutend schärfer und deutlicher gezeichnet; in der Färbung sind sie sich gleich, nämlich graubraun bis lichtbraun.

Die Puppen unterscheiden sich nicht, aber *unidentaria* hat etwas lichtere Segmentränder.

Zum Schlusse noch einige sichere Unterscheidungsmerkmale gegenüber *ferrugata* und *unidentaria*:

1. Die zwei schwarzen Fleckchen in der Wellenlinie der Vorderflügel unterhalb der Spitze liegen immer in einem dunklen Grunde, bei den anderen Arten ist der Grund stets weißgrau, d. h. mit andern Worten: das Saumfeld ist bei *spadicearia* immer viel dunkler und diese dunkle Färbung reicht bis zum Innenrande, was bei den andern Arten nicht der Fall ist.

(Schluß folgt.)

Briefkasten.

Anfrage des Herrn A. in W.: „Habe anfangs November eine größere Anzahl von Bärenraupen (hauptsächlich *Spilosoma* und *fuliginosa*) eingesammelt. In die Wärme gestellt fraßen sie nur einige Tage; jetzt hat die Nahrungsaufnahme ganz aufgehört. Ebenso verweigern die Nahrungsaufnahme aus dem Ei gezogene *A. caja*-Raupen der III. Generation nach überstandener 3. Häutung. Erlaube mir höflichst anzufragen, was da zu machen wäre."

Eingegangene Preislisten.

Palaearktische Coleopteren Liste VI (November 1911) von Adolf Hoffmann, Wien XIV, Nobilegasse 20.

Vereinstauschstelle Cöln a. Rhein.

Die Vereinstauschstelle Cöln ist seit 20 Jahren ununterbrochen für den Verein tätig und hält sich zum Austausche von Faltern des palaearkt. Gebietes bestens empfohlen.

August Werner, Apotheker, Cöln, Erftstr. 15.

Coleopteren u. and. Ordnungen.

a) Angebot.

Aus Togo!

Petrognatha gigas,

grosser Bockkäfer mit sehr langen Fühlern, sind das Stück je nach Grösse mit 2 bis 2.50 Mk. abzugeben. Porto und Packung besonders. Nachnahme oder Voreinsdg.

G. Calließ, Guben, Sand 11.

Gelbrand Schwimmkäfer

(D. marginalis) frisch gefangen im Tausch gegen gute europ. Lepidopteren abzugeben. Auch gegen bar. Jede Anzahl lieferbar.

Hans Kostial, Wiener-Neustadt, Pottendorferstr. 6.

Hirschkäfer-Biol. Ia

zu 5, 10, 15 und 20 Mk. je nach Ausführung inkl. Glaskasten pro Stück, ohne Glaskasten 1—2 Mk. billiger, gegen Nachnahme oder Vorausbezahlung sofort zu verkaufen.

Zur Dekoration

Hirschkäfer-Geweihe	1	Dtzd.	70 Pf.
„	2	„	120 Pf.
„	4	„	220 Pf.
„	10	„	500 Pf.

— Porto, Verpackung 30—75 Pf. — Gegen Nachnahme.

F. Kucharzick, Präparator, Görlitz, Löbauerstr. 17.

Exotische Riesen-Prachtkäfer!

Dynastes neptunus ♂ gross		12.— Mk.
„ „ ♂	etwas kleiner	10 — Mk.
„ „ ♂	mittel	8.50 Mk.
Macrodontia cervicornis gross		5.— Mk.
„ „	Riesen	8.— Mk.
Macropus longimanus gross		1.50 Mk.

Alles tadellose, reine Stücke in Ia Qualität und vorzüglicher Präparation.

— Porto und Verpackung 1.— Mk. —

Kramer, Berlin NW. 52, Lüneburgerstr. 4.

Exotische und palaearktische Coleopteren,

namentl. Cerambyciden,

determiniert und tauscht in bekannter kulanter Weise

Emil Ross, Berlin N. 58, Schliemannstr. 25 I.

Billiges Angebot!

3—4 Wochen alte Stabschrecken (Dixippus moros.) zur Winterzucht, Futter: Efeu, per Dtzd. 40 Pf. Eier von Bomb. mori, in 4 Gattungen gemischt, Cocons verschied. Farben ergeb., per 100 Stück 20 Pf, 1000 Stück 1.— Mk., ferner Van. in ganz frisch in Tüten gepackt I. Qual. ca. 300 Stück, à 100 Stück 3 Mk. Pack. und Porto extra.

Josef Czech, Aussig, Elbestr. 20.

Fertige Biol. aller Insekten-Ordnungen

mit auch ohne Glaskasten gleichzeitig Mimikri bei

5	Biol.	5	Arten	inkl.	Glask.	15 Mk.
10	„	10	„	„	„	25 „
20	„	20	„	„	„	45 „
50	„	50	„	„	„	105 „
100	„	100	„	„	„	200 „

Porto und Verpackung 1,50—3.00 Mk. extra.

Auf Wunsch Skizze, dann Rückporto 10 Pf. erbeten.

F. Kucharzick, Präparator, Görlitz (Schlesien), Löbauerstrasse 17.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Internationale Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: 5

Autor(en)/Author(s): Hoffmann Fritz

Artikel/Article: Zur Frage der Artrechte der Larentia ferrugata Gl., spadicearia Bkh. ond unldentaria Hw. 246